
Subject: Die Bedeutung der Haare

Posted by [Nephtyis](#) on Sat, 30 Jun 2012 10:29:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,

schon seit einigen Wochen bin ich stille Mitleserin in eurem Forum. Heute Nacht habe ich durch Zufall auf Arte einen unheimlich guten Kurzfilm über Christina Höglund gesehen eine Frau mit Alopecia totalis- sie filmte ihren Haarausfall. Er hat mich unheimlich gerührt und aber auch Mut gemacht. Die Gefühle, Gedanken und Sorgen die sie in diesem Kurzfilm zur Sprache bringt sind genau die, die auch mich beschäftigen.

Hier einmal der Link:

oh ich darf noch nichts verlinken weil ich neu bin, wen der Film Interessiert der Google nach:
Christina Höglund Die Bedeutung der Haare auf arte

Ich selbst habe laut Krankenhaus- indem ich nun über eine Woche war weil meine Kopfhaut voll von Schuppen und Wüsten Krusten die chirurgisch abgetragen wurden an eine Muzinose und an einen Lupus Erythematoses (vermutlich nur Hautbeteiligung- genaues erfahre ich am Montag beim Rheumatologen) und habe inzwischen nur noch an den Seiten Haare und auch da ziemlich wenig. Angefangen hat es bei mir im April, doch erst seit ein paar Wochen wurde ich endlich ernst genommen und nun sind die Haarfolikel zum Großteil zerstört und vernarben.

Ich habe lange Haare und langsam sieht das für mich so nur noch unschön aus mit den letzten langen Stummeln die unter der Mütze die ich trage hervorgucken. Seit ein paar Tagen habe ich deshalb eine Langhaarperücke die meinem Typ entspricht und mit der ich mich echt gut fühle. Leider stören meine verbliebenen Haare darunter sehr und mir wurde sowieso schon dazu geraten sie abzuschneiden. Doch bisher konnte ich das nicht. Langsam spüre ich, dass ich bereit bin sie abzuschneiden- dabei hat mir auch der Kurzfilm geholfen.

Doch stellt sich mir die Frage warum hängt man überhaupt so an seinem Haar? Ja natürlich in unserer Gesellschaft ist es ein Schönheitssymbol und wir sind nunmal in der Regel "behaart" Aber bin ich denn weniger ICH nur weil ich keine Haare mehr auf dem Kopf habe- Nein! Eben nicht! Man ist doch trotzdem dieselbe Person nur eben ohne Haare.

Stellt sich nun auch die Frage ist es feige eine Perücke zu tragen? Versteckt man sich mit einer Perücke vor der Tatsache, dass die Haare weg sind?

Ich habe mich mit meinen langen Haaren sehr gemocht, rede mit den Menschen offen über meinen Haarausfall und auch über meine Perücke. Es tut mir sogar gut darüber zu reden- natürlich sage ich nicht direkt hey schon gemerkt ich trage eine Perücke, aber wenn Bekannte die mich vor einer Woche noch mit kaum Haar gesehen haben und ich jetzt wieder volles Haar habe treffen, spreche ich darüber. Es ist in der Gesellschaft ein noch viel zu sehr tabuisiertes Thema! Man braucht sich nicht dafür zu schämen, denn für den Haarausfall kann man nichts.

Aber ist es denn verwerflich wenn ich mich mit Glatze nicht so hübsch finde wie mit einer Perücke?

Ich bin gespannt auf eure Ansichten

Liebe Grüße

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [mike](#) on Sat, 30 Jun 2012 11:01:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Respekt

auch ich spreche offen darüber ... mache gerade bei diesem unverschuldeten Thema kein Tabu ..

Haarausfall ist endlich ernstzunehmen !!! Eine ernstzunehmende Krankheit !!!

konntest Du nichts gegen Deine Autoimmunkrankheit unternehmen ??? Andere Faktoren (AGA .. gerade weil Oberkopf am stärksten betroffen) .. Immunsuppression .. lokal? Kopfhautamputation klingt übel

LG
Mike

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [Brosec](#) on Sat, 30 Jun 2012 12:26:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bist du eigentlich M oder W? Sorry war von dem post her nicht zu erkennen

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [mehr Haare 2012](#) on Sat, 30 Jun 2012 12:44:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Sat, 30 June 2012 13:01 Kopfhautamputation klingt übel

LG
Mike

Chirurgen schaffen es Gesichter zu verpflanzen.

...

Kopfhaut austausch
Spenderausweis
Problem bei der ganzen Sache sind nur die extremen Narben am Haaransatz.
Solange man Narben nicht komplett heilen kann wird das keinen Sinn ergeben.

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [Nephtyis](#) on Sat, 30 Jun 2012 18:57:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
Danke erstmal für eure Antworten!
Ich bin weiblich und 23 Jahre alt.
Eine Kopfhautamputation hatte ich ja nicht sondern einige Stellen die mit einer 0,5cm hohen Borcke,Kruste,whatever bedeckt waren und eben die komplette Kopfhaut voll mit riesenschuppen/Hautfetzen die eben durch die Immunreaktion abgestossen werden und die Haare fielen eben mit aus.Erst war es nur das Pony, dann links, dann rechts die Kruste,dann links ne Kruste und nun da alles abgetragen wurde und die Schuppen durch Salicylsäure gelöst wurden ist oben eben nichts mehr da-hat aber eben überhaupt nichts genetisch bedingtem Haarausfall zu tun, wurde die Woche im Krankenhaus komplett durchgecheckt und es ist eben die Immunschiene und die daraus resultierende Muszinoase die die Haarfolikel zerstört...
Morgen habe ich den Termin beim Rheumatologen und es wird abgeklärt ob ich Immunsuppressive Medikamente bekomme, denn aktuell trage ich über Nacht einen Kortisonverband auf dem Kopf da es sobald ich es weglasse wieder ganz wüst wird...Ich weiß nicht was sinnvoll ist und was nicht- das muss der Experte morgen entscheiden, fakt ist als Frau will ich nicht aussehen wie Gildo Horn

Und die Stellen wo diese Borken abgetragen wurden sind Aalglatt und noch sehr gerötet,die restlichen Haare sind durch die Dauerkortisonpumpe auch ausgedünnt und im Eimer. Deshalb musste ne Perücke her.
Ich war heute den ganzen Tag damit shoppen- ging echt gut, das macht mir Mut damit leben zu können.
Zu meiner Frage die ich euch gestellt hatte ob man feige ist wenn man eine Perücke trägt kam mir heute im Laufe des Tages folgender Gedanke:
Es kommt darauf an warum du die Perücke trägst:Weil du die Realität nicht anerkennen willst und so versuchst vor einer Auseinandersetzung mit dir selbst zu flüchten oder aber du bist dir im klaren, dass deine Haare weg sind- akzeptierst es so weit wie möglich und findest dich aber mit Haaren einfach schöner und trägst sie deshalb.

Hat denn einer von euch den besagten Kurzfilm angeschaut?Ich finde ihn echt empfehlenswert
Liebe Grüße

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [Nephtyis](#) on Sun, 01 Jul 2012 08:18:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen

Ich wollte eben mal berichten: ich hab's getan!Gestern Abend hat es mich gepackt und ich habe mich plötzlich Reif genug gefühlt sie abzuschneiden- gut ok es flossen tränen aber ich sag's euch das war total schnell ab weil's eh wenig war

An den Seiten wurde es auch immer weniger und total fisselig..Ich habe ein Bild vom 21.06. gefunden(da waren es sogar noch mehr Haare auf dem Kopf wie gestern- schlimm wie schnell das immer weiter ausfällt...) von meinem Oberkopf- zum besseren Verständnis

Ich muss sagen sooo schlimm sieht die 1mm Frise gar nicht aus, aber mit meinem neuen wallend langen Haar finde ich mich einfach hübscher

Viele Liebe Grüße

File Attachments

1) [von oben1.JPG](#), downloaded 5731 times



Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [mike](#). on Sun, 01 Jul 2012 09:25:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du nimmst es so gelassen .. und das als Frau
ich konnte es nicht (als Mann)

RESPEKT

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [Nephtyis](#) on Sun, 01 Jul 2012 09:45:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Lieben Dank Mike!

Na einfach ist es für mich auch nicht, habe eben nochmal das Häufchen Haare in der Mülltüte betrachtet- macht mich schon traurig.Schließlich liebt man als Frau in der Regel seine Haare und meine waren so schön weich und hach- ich vermisse sie schon sehr aber:warum sollte deswegen mein Leben weniger Spaß machen, sehe ich gar nicht ein mir davon die Freude am Leben nehmen zu lassen.
Zudem sieht meine Perücke herrlich aus wie ich finde

(und ja ich zeige mein Gesicht hier in der Öffentlichkeit des Internets weil es mir egal ist ob mich jemand erkennt,in Zeiten von Facebook ist sowieso keiner mehr privat und sicher...)
Liebe Grüße

File Attachments

1) [newnew.JPG](#), downloaded 5097 times



Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [krx](#) on Sun, 01 Jul 2012 10:03:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Von mir auch großen Respekt.

Wobei ich finde, als Frau kann man auch zurecht eine Perücke tragen

Und mit 23 trifft dich das auch auf jedenfall hart, also genieß dein Leben, und verbring am Besten nicht zu viel Zeit hier im Forum so wie wir

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [mike](#) on Sun, 01 Jul 2012 10:57:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sieht super aus

und ich plage mich mit meiner sch*** dünnen zurückgezogenen Front und kaputten Haaren und schlucke gefühlte 100 Sachen am Tag ..nur damit es passabel aussieht .. dabei würde es so einfach gehen

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [Brosec](#) on Sun, 01 Jul 2012 12:40:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

War sicher sehr hart für dich, besonders als Frau trifft einen sowas sicher fast noch härter. Ich finde bei einer Frau ist eine Perücke irgendwie akzeptabler. Ich stell mir halt irgendwie vor wenn man als Mann eine Perücke oder Haarteil trägt fühlt man sich innerlich irgendwie wie ein Heuchler bzw Betrüger, und hat ständig angst ertapt zu werden so stell ich mir das jedenfalls vor. Als Frau ist es glaub ich anders, es wird dir sicher kein Mann vorwürfe machen, dass du eine Perücke trägst wenn du als Frau unter Haarausfall leidest...

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [Nephtyis](#) on Sun, 01 Jul 2012 19:52:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Abend,
naja was heisst war- isst immer noch hart für mich. Begonnen hatte das Ganze erst dieses Jahr im April, aber wie ihr schon sagtet: weitermachen
Zur Perücke muss ich sagen, dass ich schon noch am überlegen bin ob ich sie auch ab und an weglasse- da ich kein Problem damit hab dazu zu stehen, aber ich hatte lange Haare und möchte die eigentlich auch gerne weiterhin haben, auch wenn sie "fake" sind
ich hoffe natürlich, dass sie wiederkommen aber mein Oberkopf sieht seit Mitte April so aus und da wächst nichts

Mal sehen was mir morgen der Rheumatologe tolles erzählt, auf Immunsuppressive Mittel habe ich ja mal so überhaupt keine Lust, aber wenn meine Haare dann wieder Leben dürfen- dann auf in den Kampf mit/für/gegen mein Immunsystem

Und zu Männern muss man leider bedauerlicherweise sagen: ja ihr habt Recht- es heisst ach bei Männern ne Glatze ist doch nicht schlimm..Mir wurde das erst vor kurzem gesagt ja du als Frau das ist schrecklich bei Männern ist das nicht so wild.Ja gut ok es ist vielleicht gesellschaftlich eher anerkannt, wenn Männer eine Glatze haben aber was in euren Köpfen abgeht und wie ihr euch dabei fühlt- das wird totgeschwiegen! Ich persönlich finde sowohl Perücken als auch Toupets bei Männern völlig in Ordnung- jedes Geschlecht hat ein Recht darauf sich wohlfühlen, ganz ehrlich piept doch darauf was andere denken wenn ihr einen Haarersatz tragt. Wichtig ist, dass ihr euch wohlfühlt!Der Rest kommt dann von ganz alleine. Schönheit kommt nicht nur von Aussen sondern sehr sehr viel von Innen wie ich die letzten Monate (wenn auch schmerzlich) feststellen durfte.

Und Lieber Brosec:

Du meinstest als Mann mit Haarteil ein Heuchler zu sein: Wenn du das so siehst bin auch ich ein Heuchler, jeder mit Haarersatz ist dann ein Heuchler. Aber was ist denn daran Heuchlerisch aussehen zu wollen wie man war- du machst ja kein Facelifting oder ähnlichen vertuschenden Kosmetikkram.

In diesem Sinne- optische Gestaltungsfreiheit für alle
Liebe Grüße

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare

Posted by [Brosec](#) on Sun, 01 Jul 2012 22:28:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nephtyis schrieb am Sun, 01 July 2012 21:52Guten Abend,
naja was heisst war- isst immer noch hart für mich. Begonnen hatte das Ganze erst dieses Jahr im April, aber wie ihr schon sagtet: weitermachen

Zur Perücke muss ich sagen, dass ich schon noch am überlegen bin ob ich sie auch ab und an weglasse- da ich kein Problem damit hab dazu zu stehen, aber ich hatte lange Haare und möchte die eigentlich auch gerne weiterhin haben, auch wenn sie "fake" sind
ich hoffe natürlich, dass sie wiederkommen aber mein Oberkopf sieht seit Mitte April so aus und da wächst nichts

Mal sehen was mir morgen der Rheumatologe tolles erzählt, auf Immunsuppressive Mittel habe ich ja mal so überhaupt keine Lust, aber wenn meine Haare dann wieder Leben dürfen- dann auf in den Kampf mit/für/gegen mein Immunsystem

Und zu Männern muss man leider bedauerlicherweise sagen: ja ihr habt Recht- es heisst ach bei Männern ne Glatze ist doch nicht schlimm..Mir wurde das erst vor kurzem gesagt ja du als Frau das ist schrecklich bei Männern ist das nicht so wild.Ja gut ok es ist vielleicht gesellschaftlich eher anerkannt, wenn Männer eine Glatze haben aber was in euren Köpfen abgeht und wie ihr euch dabei fühlt- das wird totgeschwiegen! Ich persönlich finde sowohl Perücken als auch Toupets bei Männern völlig in Ordnung- jedes Geschlecht hat ein Recht darauf sich wohlfühlen, ganz ehrlich piept doch darauf was andere denken wenn ihr einen Haarersatz tragt. Wichtig ist, dass ihr euch wohlfühlt!Der Rest kommt dann von ganz alleine.

Schönheit kommt nicht nur von Aussen sondern sehr sehr viel von Innen wie ich die letzten Monate (wenn auch schmerzlich) feststellen durfte.

Und Lieber Brosec:

Du meinstest als Mann mit Haarteil ein Heuchler zu sein: Wenn du das so siehst bin auch ich ein Heuchler, jeder mit Haarersatz ist dann ein Heuchler. Aber was ist denn daran Heuchlerisch aussehen zu wollen wie man war- du machst ja kein Facelifting oder ähnlichen vertuschenden Kosmetikkram.

In diesem Sinne- optische Gestaltungsfreiheit für alle

Liebe Grüße

Nicht falsch verstehn ich persönlich habe nichts gegen Männer mit Haarteil, denke nur dass ich mich selber damit nicht wohlfühlen würde, da ich wohl ständig angst hätte ertappt zu werden bzw ist es sicher auch nicht so angenehm wenn es zB heiss ist und man drunter sicher leichter schwitzt oder bei aktivitäten wie Sport oder Schwimmen....

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare

Posted by [Nephtyis](#) on Mon, 02 Jul 2012 15:56:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ja diese Sorge kann ich gut verstehen- hatte auch unheimlich Angst am ersten Tag ertappt zu werden. Aber habe direkt gemerkt es juckt keinen Sau Nur wenn ich nervös im Haar rumfuchtel gucken die Leute irritiert, wissen aber auch da nicht warum ich das tue. Zum Schwitzen- ja es ist schon etwas wärmer auf dem Kopf- da ich aber seit April mit Beaniemütze rumgerannt bin macht mir das überhaupt nichts mehr aus und ich nehme es auch gerne in Kauf.

Bei Aktivitäten wie Sport oder Schwimmen mache ich es mir ganz einfach: In der Zeit bleibt Fiffi Zuhause auf dem Perrückenständer.

Also: Ich verstehe deine Ansicht sehr gut, jeder muss für sich entscheiden wie er sich wohlfühlt.

Heute beim Arzt kam übrigens nichts sinnvolles raus.. Der Immunologe möchte erst nochmal Rücksprache mit dem Dermatologen halten- sprich ich bin ganz umsonst nach Düsseldorf gefahren und habe gestresst nen Parkplatz gesucht und zwei Stunden gewartet Das Einzige was sie mir sagen konnten, dass wenn es der kutane Lupus ist, dass Immunsuppressive Mittel Quensyl hilft- wenn es das aber nicht ist, kann es als Nebenwirkung Haarausfall haben

Ich hatte schon sehr gehofft heute zu erfahren ob meine Haare wieder nachwachsen können, ob es Hoffnung gibt oder ich mich einfach damit abfinden sollte. Das wäre alles kein Thema ich bin sicher und zuversichtlich genug das alles gut zu überstehen- wenn ich es doch endlich wüsste Jaja Geduld habe ich nicht so viel

Liebe Grüße

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [Brosec](#) on Mon, 02 Jul 2012 19:25:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

theoretisch müssten die Haare schon nachwachsen können da es ja keine Aga ist, allerdings kommt es darauf an wie stark die Narbenbildung, bzw Verletzung der Folikel, dann könnte es schon auch irreversibel sein, auf richtig vernarbtem Gewebe wächst halt leider kein Kraut mehr. Aber ich hoffe für dich natürlich dass die Haare wiederkommen...

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [knopper22](#) on Thu, 05 Jul 2012 19:07:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nephtyis schrieb am Sun, 01 July 2012 10:18Guten Morgen

Ich wollte eben mal berichten: ich hab´s getan!Gestern Abend hat es mich gepackt und ich habe mich plötzlich Reif genug gefühlt sie abzuschneiden- gut ok es flossen tränen aber ich sag´s euch das war total schnell ab weil´s eh wenig war

An den Seiten wurde es auch immer weniger und total fisselig..Ich habe ein Bild vom 21.06. gefunden(da waren es sogar noch mehr Haare auf dem Kopf wie gestern- schlimm wie schnell das immer weiter ausfällt...) von meinem Oberkopf- zum besseren Verständnis

<div class=forumpic>[/align]

Ich muss sagen sooo schlimm sieht die 1mm Frise gar nicht aus, aber mit meinem neuen wallend langen Haar finde ich mich einfach hübscher

Viele Liebe Grüße

hmm is ja interessant.

Natürlich in 1. Linie wieder mal die Haare am Oberkopf wie bei nem AGA-Ansatz bei Männern. und das bei ner Frau.

Daher MUSS es doch irgendwas anderes sein als DHT. Die "Begründung weil die am Oberkopf empfindlicher sind" reicht mir nicht mehr. Ja aber warum zur Hölle?

Es ist nix Mann-spezifisches sondern bei jedem Menschen so, wie man sieht!

Wie war das noch mal mit dem anderen Muskel der oben ist? Ich denke dahin geht es eher!

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [Nephtyis](#) on Fri, 06 Jul 2012 09:05:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben!

@Brosec: Danke ich hoffe auch das sie nachwachsen- was sie sogar an manchen Stellen tun aber sher spärlich und da wo die roten Flecken sind bzw Vernarbungen ist es immer noch glatt wie auf nem Babypopo...

@knopper 22:

Mein Haarausfall sieht gerade aus wie ein typischer runder Haarausfall, was er aber nur ist durch die chirurgische Abtragung der Borken die darauf waren, davor war es einfach nur diffus wobei die Tendenz schon eher beim Oberkopf lag.

Gerade muss ich mich sehr ärgern da mein Immunologe am DIENSTAG anrufen wollte- wohlbermerkt heute ist Freitag!!Und ich hänge seit Mittwoch bei denen in der Telefonleitung und komme nicht durch...

Nunja ich wünsche euch ein schönes Wochenende!

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [knopper22](#) on Fri, 06 Jul 2012 11:00:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm und was ist nun mit den Folikeln? Die sind echt abgestorben bzw. vernarbt?

Lässt sich da nix mehr wiederherstellen? Das ist ja echt heftig, und ja nix gegen ne AGA....

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [Nephtyis](#) on Sat, 07 Jul 2012 11:01:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Also knopper 22:

Die Follikel sind zum Teil laut Dermatologe zerstört worden und teilweise vernarbt. Es gäbe da aber wohl noch ein paar die noch da sind von denen aber unklar ist, ob sie noch funktionstüchtig sind. Es wächst gerade einiges nach aber eben nicht alles und auf dem Oberkopf eher spärlich:

Ich wüsste ja gerne wie es weitergeht aber der doofe Immunologe meldet sich nicht Der Immunologe ist nicht gerade bei mir ums Eck ich wede da aber nächste Woche sonst einfach hinfahren wenn ich weiter nichts von dem hör. denn ich fühle mich etwas abgeschoben bzw veräppelt. Dieses in der Luft hängen und nichts wissen ist für mich das unangenehmste.

Liebe Grüße und ein feines WE wünsche ich euch

File Attachments

1) [DSCF5953.JPG](#), downloaded 5220 times



Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare

Posted by [Haar2O](#) on Sat, 07 Jul 2012 11:18:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist schon fast ein gewisses "Unverständnis" das bei mir aufkommt wenn ich hier lese wie gelassen du die ganze Sache beschreibst.

Wenn ich mir das gejammer und gejaule von männlicher Seite in diesem Forum ansehe und dann noch von Leuten mit NW1 GHE`s oder gar NW0 verschlägts mir fast die Sprache.

Du scheinst innerlich stabiler zu sein als so mancher hier im Männer-Forum und das mit nem schlechteren Status als die meisten hier.

Meine Anerkennung dafür hast du!

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare

Posted by [knopper22](#) on Sat, 07 Jul 2012 11:18:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok.

Und noch ne kurze Frage an die anderen können durch ne normale AGA die Folikel nun auch so

stark vernarben bzw. absterben oder ist das nur durch was externes möglich?
Sprich sooo stark wütet dann ne AGA doch nicht?

Ja ich weiß ich lenke schon wieder auf andere Probleme und das von Nephtyis ist sicherlich viel schlimmer als unsere dumme kleine AGA, aber mich interessiersts halt nur mal.

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [Paperbird](#) on Sat, 07 Jul 2012 12:32:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Haar20

Es ist schon fast ein gewisses "Unverständnis" das bei mir aufkommt wenn ich hier lese wie gelassen du die ganze Sache beschreibst.
Wenn ich mir das gejammer und gejaule von männlicher Seite in diesem Forum ansehe und dann noch von Leuten mit NW1 GHE`s oder gar NW0 verschlägts mir fast die Sprache.
Du scheinst innerlich stabiler zu sein als so mancher hier im Männer-Forum und das mit nem schlechteren Status als die meisten hier.

Meine Anerkennung dafür hast du!

Ich hätt´s nicht besser sagen können!

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [Nephtyis](#) on Sat, 07 Jul 2012 12:37:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Haar20:

Ein gewisses "Unverständnis" Ne ist doch ok. Also es ist ja nicht so als würde mich das nicht auch verletzten auch ich habe meine traurigen Momente. Heute morgen musst ich zu deiner Beruhigung (scherz) auch weinen einfach weil es jetzt wo sie eben nicht überall nachwachsen unheimlich doof aussieht und ich natürlich überlege wie geht es weiter bzw wie reagiere ich wenn ich auf Dauer so kahle Stellen habe usw.

Aber weist du Haare sind nicht alles! Wieviel von uns steht und fällt den mit den Haaren?Was verbindet man mit den Haaren?Ja Schönheit,Ausstrahlung,Weiblichkeit.

Aber hey nicht "nur" meine Haare alleine machen mich schön. Wenn man zu sich selbst steht und sich lernt zu lieben und zu akzeptieren dann kann man damit umgehen.

Und überhaupt Schönheit, was ist das?Wer hat das festgelegt?Schönheit ist subjektiv, liegt also im Auge des Betrachters und ich habe mehr zu bieten als eine ich nenne es mal auf gut Schwäbisch" ne verboggelte und verhunzte Kopfhaut"

Klar es tut weh- sehr sogar und natürlich wünschte ich mir, dass wäre nicht passiert- aber es gibt so viel mehr im Leben als Haare

Schlimm nur, dass man so vieles erst zu schätzen weiß wenn man es nicht mehr hat

@knopper22: Ich finde jeder Haarausfall ganz egal wie brutal stark, mehr oder weniger ausgeprägt er ist, ist nicht schön, hat seine Daseinsberechtigung als Problem/Sorge, also ist deine Frage natürlich ok- interessiert mich ja auch.

Ich steige ja erst in die Materie hier ein und ich muss auch zugeben mit so Sachen wie AGA etc kann ich nichts anfangen muss immer versuchen abzuleiten was das heisst Wenn ihr aber mal was über Muzinose, Lupus oder andere Autoimmunerkrankungen wissen wollt- ich kenne mich inzwischen aus

Achja vielleicht komme ich auch deshalb so gut damit klar weil ich einen ganz tollen Freund habe der auch zu mir steht und auch meine Freunde und Familie - das stärkt unheimlich

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [Nephtyis](#) on Sat, 07 Jul 2012 12:44:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Paperbird schrieb am Sat, 07 July 2012 14:32Zitat:Haar20

Es ist schon fast ein gewisses "Unverständnis" das bei mir aufkommt wenn ich hier lese wie gelassen du die ganze Sache beschreibst.

Wenn ich mir das gejammer und gejaule von männlicher Seite in diesem Forum ansehe und dann noch von Leuten mit NW1 GHE`s oder gar NW0 verschlägts mir fast die Sprache. Du scheinst innerlich stabiler zu sein als so mancher hier im Männer-Forum und das mit nem schlechteren Status als die meisten hier.

Meine Anerkennung dafür hast du!

Ich hätt´s nicht besser sagen können!

Ich Danke euch! Euer Feedback tut auch echt gut

Und auch ich bin manchmal schockiert hier zu lesen wie manche die aus meiner Sicht tolle Haare haben, sich hässlich finden und sorgen bzw meinen ihr Leben habe keinen Sinn mehr.

Natürlich muss auch wenig Haarausfall ernst genommen werden, es ist schließlich der Anfang allen Übels! ABER: Geniesst eure Haare solange ihr sie noch habt

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [knopper22](#) on Sat, 07 Jul 2012 12:55:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nephtyis schrieb am Sat, 07 July 2012 14:37

...

@knopper22: Ich finde jeder Haarausfall ganz egal wie brutal stark, mehr oder weniger ausgeprägt er ist, ist nicht schön, hat seine Daseinsberechtigung als Problem/Sorge, also ist deine Frage natürlich ok- interessiert mich ja auch.

Ich steige ja erst in die Materie hier ein und ich muss auch zugeben mit so Sachen wie AGA etc kann ich nichts anfangen muss immer versuchen abzuleiten was das heisst Wenn ihr aber mal was über Muzinose, Lupus oder andere Autoimmunerkrankungen wissen wollte- ich kenne mich inzwischen aus

Achja vielleicht komme ich auch deshalb so gut damit klar weil ich einen ganz tollen Freund habe der auch zu mir steht und auch meine Freunde und Familie - das stärkt unheimlich

naja ok evt. fehlt mir das auch. Aber ich sehe da die Haare einfach so als Voraussetzung bzw. das junge und vitale Aussehen, da ich auch noch was erleben will.

Ich hab ja quasi die ganze Zeit, wo ich noch volle Haare hatte, irgendwie verpasst. Sprich Freundin, Party, mal was unternehmen, 1. Kuss, 1. Freundin usw...

Jetzt bin ich halt 27 und will erstmal meine Haare (und mittlerweile auch meine Libido) soweit wiederherstellen das das nun endlich mal was wird. Denn in meinem jetzigen Zustand kann ich mir beim besten Willen keine Beziehung vorstellen, geschweige denn Sex!

Jetzt wird erstmal alles wiederhergestellt und dann versuche ich irgendwie das verlorengewandene wieder aufzuholen, also quasi alles was Frauen usw.. angeht.

befruchte das da evt. doch mal n besuch beim psycho- Doc bzw. Neurologen notwendig ist, aber da bekomme ich frühestens im Oktober n Termin bei uns hier

Ja man wird einfach allein stehen gelassen. Tollen Gesundheitssystem!

naja aber deine Geschichte hört sich noch ein wenig schlimmer an so das meine Probleme (noch Jungfrau, Fin Libido-Schädigung, Brainfog usw...) irgendwie doch nur klein und nichtig dagegen aussehen. Das gibt mir wieder ein wenig Mut.

Sonst bin ich ja körperlich (bis auf Libido) eigentlich gesund, und das ist doch das wichtigste. Klar Freunde und Beziehung auch, aber in 1. Linie Gesundheit!

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare

Posted by [Paperbird](#) on Sat, 07 Jul 2012 15:11:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ehrlich bist Du ja hier, das muss man Dir lassen.

Warte nicht mit Freundin u. Sex bis Du wieder Haare hast wie mit 16. Ist eh vergebens.

Such Dir lieber Frau/Mädel statt Psychotherapeut! Egal wieviel Haupt-Haar oder Libido! Manche Weiber stehen auf kranke Typen.

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [knopper22](#) on Sat, 07 Jul 2012 15:20:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Paperbird schrieb am Sat, 07 July 2012 17:11

...
Manche Weiber stehen auf kranke Typen.

hmm ja ... die dann evt. selber was haben ich weiß...
Die meisten eher nicht

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [Nephtyis](#) on Tue, 10 Jul 2012 11:22:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also Jungs, ich als Frau muss ja sagen, dass Frauen die auf Kerle mit nem "Schatten" stehen selbst einen haben und ihr alle sicher tolle Kerle seid! So'n quatsch nur ne Frau mit nem Schatten ... Also Hallo verkauft euch doch nicht unter Wert und sowieso was soll das denn für eine Basis für Beziehungen sein- sowas ist dann wohl eher Kategorie one night stand oder??

Und jetzt mal zurück zum Thema bzw eine Frage:
Werdet ihr aggressiv/bepisst wenn Leute mit vollem Haar jammern wenn 3 Haare ausfallen??? Geht mir heute zum ersten mal so und ich muss mich unheimlich zusammenreißen nicht zu explodieren
Ich kann auch deren Besorgnis verstehen und normal macht mir das nichts aus aber heute
Tja nicht jeder Tag steckt voll Sonnenschein

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [Nephtyis](#) on Fri, 03 Aug 2012 10:46:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,
wollte mal wieder schreiben wie es bei mir weiterging.
Letzte Woche hatte ich einen Termin in der Hautklinik in der ich stationär war- leider wurde ich wieder weggeschickt da ich angeblich die falsche Überweisung hatte... Gut heute war ich dann aber mit der richtigen Überweisung da und habe etwas mehr Klarheit bekommen. Endlich war auch das Dermahistologische Gutachten fertig.
Die Diagnose des Gutachtens: Vernarbende Alopecie mit lichenoider Entzündung. DD Lichen ruber Planus, LE.

Eine Sache die rein histologisch vom Befund her evtl in betracht gezogen werden könnt (aber nicht mit meinem Alter und anderen Sachen konform geht) ist ein folliculotropes Lymphom.

Nun hab ich also die Auswahl kutaner Lupus oder Lichen Ruber. Der Arzt der Hautklinik meint es

ist der Lichen Ruber, ich soll aber nochmal zum Rheumatologen, der sich übrigens NICHT mehr gemeldet hatte!Unverschämtheit!

Heute war ich dann dort und habe einen Termin für nächste Woche Donnerstag und hoffe dort dann endgültig zu erfahren ob Lupus oder nicht.

Eines habe ich nun aber sicher gesagt bekommen: Die Stellen oben auf meinem Kopf sind irreversibel zerstört. Da wird kein Haar mehr wachsen und sobald ich das Kortison absetze verschuppt, entzündet und vernarbt sich das wieder. Dagegen kann man nichts unternehmen ausser dem ganzen mit Cortison einhalt gebieten.

Harte Tatsachen, aber so kann ich mich zumindest darauf einstellen und mich von meinen ausgefallenen Haaren/Stellen für immer verabschieden

Nun frage ich mich ob ich meine restlichen Haare überhaupt wachsen lassen soll, da ich oben kaum mehr welche habe und auch am Hinterkopf kleine kahle Flächen sind und ich von Natur aus dünne Haare habe. Vermutlich würde ich wieder wie vor 2 Monaten aussehen: wie Gildo Horn und ich glaube das macht mich trauriger als einfach auf ein paar Millimeter zu rasieren und Perücke, Tücher und oben ohne zu tragen

Oder was meint ihr? Ich würde gerne wissen wie ihr das so an meiner Stelle handhaben würdet?

Meine Kopfhaut ist auch superempfindlich und irgendwelche Toupets oder Haarteile zum ankleben könnte ich denke ich gar nicht gut vertragen.

Wie auch immer: Ich werde mit meinem Haar, dem Lupus, Lichen ruber oder was auch immer

Liebe Grüße

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [Paperbird](#) on Thu, 09 Aug 2012 15:09:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Toll, dein Optimismus.
Ich kenne einen Spruch: Humor ist, wenn man trotzdem lacht.

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [mike.](#) on Thu, 09 Aug 2012 15:16:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nephtyis schrieb am Fri, 03 August 2012 12:46.....
Wie auch immer: Ich werde mit meinem Haar, dem Lupus, Lichen ruber oder was auch immer

Nochmal meinen Respekt .. Du bist stärker (und dadurch attraktiver und selbstbewusster (und in

weiterer Folge erfolgreicher)) wie wir alle (Männer) zusammen

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare

Posted by [knopper22](#) on Thu, 09 Aug 2012 16:43:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja ok muss man schon sagen, meinen Respekt.

Trotz alledem ist es aber nun mal ein Einzelfall, und die Ursache ist ja auch eher eine externe, anders als bei ner AGA, wo es ja die eigenen Hormone sind die ständig am werkeln und wüten sind.

Das macht die Sache nur noch komplizierter...

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare

Posted by [Nephtyis](#) on Fri, 10 Aug 2012 09:10:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jungs,

nochmal Danke für euer Lob, da werd ich ja ganz rot

@knopper 22: Ja bei mir sinds nicht die Hormone sondern intern und externe Probleme bzw die Autoimmunerkrankung wuchert bzw zerstört von Innen die Zellen und von aussen fallen die Haare aus und die Kopfhaut vernarbt,schuppt bildet Krusten.

Gerade gehts wieder bei mir los, die kurzen nachgewachsenen "Stumpfen" beginnen auszufallen-jetzt reicht mir ich mach jetzt ne Komplettglatze(hatte jetzt immer ein paar mm bzw gerade hab ich 2cm) und säbel die alle paar Wochen wieder ab so muss ich mich gar nicht erst aufregen und nachgucken wo wieder was wächst etc.

Denn ich glaube, dass ist das Problem aller Leute mit Haarausfall wir hängen vor dem Spiegel und gucken ganz kritisch nach und vergleichen akribisch Fotos auf denen man ganz genau erkennen kann wie sich die Haargeschichte mit der Zeit entwickelt hat, was ja auch in einem gewissen Maße richtig ist aber ich merke da ist durchaus Platz für Panik und reinsteigern und darauf habe ich keine Lust

Ich habe in zwei Wochen einen großen Umzug vor mir, da brauch ich meine Energie für

Mein Rheumatologe beginnt nächste Woche eine Therapie mit mir und zwar Quensyl (ein Malariamittel) welches anscheinend den Prozess der Autoimmunerkrankung unterbrechen kann, der Arzt meinte er kann mir nicht versprechen, dass es hilft aber es wäre einen Versuch Wert weil das Mittel gut verträglich ist und kaum Nebenwirkungen hat und bei 80% aller Lupusleute geholfen hat und bei 50% mit dem Lichen Ruber und da ich ja eines von beidem habe beginnt also bald die Testphase.

Das Medikament hat dann ein halbes Jahr Zeit sich zu beweisen und wenn es nichts bringt, dann gibt es leider keine andere Möglichkeit für mich ausser mit Kortison zu drücken. Also toi toi

Inzwischen ist mir klar, dass ich nie wieder meine eigene volle Haarpracht haben werde aber ich würde mich freuen einfach eine nicht schmerzende, juckende,blutende,schuppene und sich ständig weiter vernarbende Kopfhaut zu haben und ich denke mit dem Mittel habe ich doch recht gute Chancen

Und wie üblich gilt: Haare sind nicht alles! Ausserdem hatte ich nun gute Gründe mir Kopftücher in etlichen Farben zu kaufen dann viele dazu passende Ohringe und ich will noch eine zweite Perücke in einem Rotton *harrharr*

@mike: Im übrigen hast du mit dem selbstbewusster und "attraktiver" recht, ich kann es nicht genau beschreiben aber ich bemerke eine veränderte Reaktion meiner Mitmenschen

Liebe Grüße

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [mehr Haare 2012](#) on Fri, 10 Aug 2012 14:35:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nephtyis schrieb am Fri, 10 August 2012 11:10
Und wie üblich gilt: Haare sind nicht alles!

Erzähl das mal meinem bescheuerten Ego.

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [Nephtyis](#) on Tue, 14 Aug 2012 07:13:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja dieses empfindliche Wesen Namens Ego neigt auch bei mir ab und an noch dazu die Aussage Haare sind nicht alles kritisch zu überdenken und stichelt dann mit fiesen Gedanken Ist fast so schlimm wie mit dem Inneren Schweinehund

Ab heute bekomme ich das Malariamittel Quensyl bin schon sehr gespannt ob´s hilft. Drückt mir die Daumen

Liebe Grüße

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [Paperbird](#) on Thu, 23 Aug 2012 16:36:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Daumen drück!

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [mike](#) on Thu, 23 Aug 2012 16:45:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Paperbird schrieb am Thu, 23 August 2012 18:36 Daumen drück!

ich drück auch alle beide

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [angela](#) on Fri, 22 Mar 2013 08:12:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nephtyis,

ich bin beim Stöbern auf deinen Beitrag gestoßen.

Wie ist es dir mit dem Quensyl ergangen?
Leider gab es seither hier keinen Beitrag mehr von dir

LG
Angela

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [HansMaulwurf](#) on Tue, 11 Mar 2014 02:58:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zum Thema die Bedeutung der Haare, nunja, für mich sind sie sehr wichtig.

Ich muss auch sagen, ich hatte mal wunderschöne Schwarze, extrem dichte haare aber dann mit 18-20 fing der HA an.
Und seit dem nehme ich Finasterid, 4 Jahre finasterid, sonst nix.

Es ist nunmal so, dass ich mich seit 4 Jahren Haartechnisch nicht mehr schön finde, ich stehe manchmal stundenlang im Bad und probier mir die Haare irgendwie hinzustylen, dass es mir gefällt, aber gefallen tuts mir sogut wie nie.

Was mich an der Sache besonders stört ist, warum mal wieder ich ? Ich bin 24, männlich und von den ganzen altersgenossen die man schon ewig kennt, haben so wenige das Problem.

Ich bin ein bisschen ein statistiker, also laut meiner Rechnung sind es 5 von 100 die es schlechter getroffen hat als mich, 5 die es ähnlich haben und 90 von 100 die es besser haben. Ich gehöre also wiederum zu den 10% die es getroffen hat ...

Und da stellt sich einfach die Frage, warum verdammt noch mal ich ?

Meine Haare waren einfach immer besonders für mich, dass machts eben auch noch schlimmer, da viele HA bekommen und dann erst über ihre Haare nachdenken...

Und was auch schlimm ist, Fin konnte den HA sogut es geht stoppen, dann denkt man sich, hätte ich das doch einfach 1-2 Jahre vorher genommen dann wären die Haare noch sogut wie alle da ...

Und was einen auch Fertig macht, schon seit 4 Jahren fühle ich mich alt und Krank wenn ich meine Haare seh, man fühlt sich wie ein 40 jähriger und das mit 20.

Und dann sieht man soviele leute die bessere Haare haben, zwar bringt es einem nichts wenn es anderen auch schlecht geht, aber da es so wenigen schlecht geht, fühlt man sich doch wieder mal vom Leben verarscht.

Und dann les ich von den Nebenwirkungen von Fin und denke, super, das einzige mittel das es aufhält kann zu anderen schlimmen sachen führen und auch vor minox habe ich zuviel angst es doch mal auszuprobieren, vielleicht traue ich mich irgendwann.

Wäre der HA mit 30 gekommen wäre es ok, aber wieso denn schon mit 20 ...

Es macht einen sehr fertig, ich war mal ein echt Lebensfroher mensch, aber dank HA und anderen Problemen bin ich jetzt vllt noch 10-20% meines damaligen Ichs und das mit 24 ...

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [Nephtyis](#) on Tue, 11 Mar 2014 09:36:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,

ich habe mich ewig nicht mehr hier gemeldet- tut mir leid!

Aber ich musste mich von dem ganzen Haardrama lösen und dazu war es nötig nicht ständig davon zu lesen..

Erstmal als Update wie es bei mir weiterging:

Ich habe fast ein Jahr Quensyl genommen, die Haare sind inzwischen komplett nachgewachsen und ich habe das Quensyl absetzen können. Jetzt hoffe ich natürlich dass nie wieder ein Schub kommt... Inzwischen sind meine Haare kinnlang und ich laufe ohne Tücher oder Perücken rum und habe mich mit meiner Frisur arrangiert.

Ich hatte mich auch so lange daran aufgehangen warum ich? Und ich bin jetzt nichts mehr ohne haare und das ganze zeug. Am Ende hat mich das ganze und noch andere private Umstände in eine schwere depression geworfen aus der ich gerade wieder rauskomme.

Fakt ist aber: Durch den ganzen Haarkampf habe ich gelernt, dass Haare definitiv eine Hohe Bedeutung haben vor allem für Schönheit in unserer Gesellschaft aber es ganz alleine an mir liegt wie ich rüberkomme. Habe die Erfahrung gemacht, dass wenn ich mich selbst annehme immer gut ankomme ganz egal ob ich Perrücke, Tuch, Mütze, Glatze oder freche

Kurzhaarfrisur oder jetzt kinnlang trage.

Aber es ist alles andere als einfach und wenn ich könnte würde ich uns allen wünschen, dass uns der Ärger mit den Haaren erspart bleiben würde!

Ich kann Kummer und Ärger verstehen, hatte ihn auch und wenn mir die Haare wieder ausfallen würden wäre das auch schlimm für mich. Ich möchte nur versuchen zu sagen, dass wir nicht vergessen dürfen, dass wir mehr sind als unsere Haare

Ganz Liebe Grüße

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare

Posted by [mike.](#) on Tue, 11 Mar 2014 10:25:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nephtyis,

schön von Dir zu lesen. Freut mich, dass es Deinen Haaren und Dir wieder gut geht

LG

Mike

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare

Posted by [knopper22](#) on Tue, 11 Mar 2014 12:29:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HansMaulwurf schrieb am Tue, 11 March 2014 03:58 Zum Thema die Bedeutung der Haare, nunja, für mich sind sie sehr wichtig.

Ich muss auch sagen, ich hatte mal wunderschöne Schwarze, extrem dichte Haare aber dann mit 18-20 fing der HA an.

Und seit dem nehme ich Finasterid, 4 Jahre Finasterid, sonst nix.

Es ist nunmal so, dass ich mich seit 4 Jahren Haartechnisch nicht mehr schön finde, ich stehe manchmal stundenlang im Bad und probier mir die Haare irgendwie hinzustylen, dass es mir gefällt, aber gefallen tut mir so gut wie nie.

Was mich an der Sache besonders stört ist, warum mal wieder ich? Ich bin 24, männlich und von den ganzen Altersgenossen die man schon ewig kennt, haben so wenige das Problem.

Ich bin ein bisschen ein Statistiker, also laut meiner Rechnung sind es 5 von 100 die es schlechter getroffen hat als mich, 5 die es ähnlich haben und 90 von 100 die es besser haben. Ich gehöre also wiederum zu den 10% die es getroffen hat ...

Und da stellt sich einfach die Frage, warum verdammt noch mal ich?

Meine Haare waren einfach immer besonders für mich, dass machts eben auch noch schlimmer, da viele HA bekommen und dann erst über ihre Haare nachdenken...

Und was auch schlimm ist, Fin konnte den HA sogut es geht stoppen, dann denkt man sich, hätte ich das doch einfach 1-2 Jahre vorher genommen dann wären die Haare noch sogut wie alle da ...

Und was einen auch Fertig macht, schon seit 4 Jahren fühle ich mich alt und Krank wenn ich meine Haare seh, man fühlt sich wie ein 40 jähriger und das mit 20.

Und dann sieht man soviele leute die bessere Haare haben, zwar bringt es einem nichts wenn es anderen auch schlecht geht, aber da es so wenigen schlecht geht, fühlt man sich doch wieder mal vom Leben verarscht.

Und dann les ich von den Nebenwirkungen von Fin und denke, super, das einzige mittel das es aufhält kann zu anderen schlimmen sachen führen und auch vor minox habe ich zuviel angst es doch mal auszuprobieren, vielleicht traue ich mich irgendwann.

Wäre der HA mit 30 gekommen wäre es ok, aber wieso denn schon mit 20 ...

Es macht einen sehr fertig, ich war mal ein echt Lebensfroher mensch, aber dank HA und anderen Problemen bin ich jetzt vllt noch 10-20% meines damaligen Ichs und das mit 24 ...

jop! Full ack! Du sprichst mir aus der Seele
Das ist halt AGA.... einfach nur besch*****

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [JanK.](#) on Thu, 20 Mar 2014 11:54:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haarausfall ist schrecklich, menschen die kein Haarausfall haben verstehen nicht wie schlimm das ist, aber wir fühlen es!

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 23 Mar 2014 00:08:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

JanK. schrieb am Thu, 20 March 2014 12:54Haarausfall ist schrecklich, menschen die kein Haarausfall haben verstehen nicht wie schlimm das ist, aber wir fühlen es!
Es is scheiße aber nich schrecklich. Nicht mal nach westlichen Maßstäben...

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [Perio](#) on Sun, 23 Mar 2014 10:50:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 23 March 2014 01:08JanK. schrieb am Thu, 20 March 2014 12:54Haarausfall ist schrecklich, menschen die kein Haarausfall haben verstehen nicht wie schlimm das ist, aber wir fühlen es!
Es is scheiße aber nich schrecklich. Nicht mal nach westlichen Maßstäben...

Jeder Mensch ist individuell und hat eine eigene Geschichte. Das kann für jemanden mehr als nur schrecklich sein für den anderen nicht der Rede wert. Man kann nur für sich sprechen.

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [Balle](#) on Sun, 23 Mar 2014 11:43:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 23 March 2014 01:08JanK. schrieb am Thu, 20 March 2014 12:54Haarausfall ist schrecklich, menschen die kein Haarausfall haben verstehen nicht wie schlimm das ist, aber wir fühlen es!
Es is scheiße aber nich schrecklich. Nicht mal nach westlichen Maßstäben...

Zumindest für eine junge Frau dürfte es sehr schrecklich sein, auch nicht nur nach westlichen Maßstäben. Für Männer darf es auch mehr als nur "scheiße" sein..., dass du dich hier immer als wertesetzende Instanz präsentieren musst...

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [PeterNorth](#) on Sun, 23 Mar 2014 11:47:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Sun, 23 March 2014 12:43Knorkell schrieb am Sun, 23 March 2014 01:08JanK. schrieb am Thu, 20 March 2014 12:54Haarausfall ist schrecklich, menschen die kein Haarausfall haben verstehen nicht wie schlimm das ist, aber wir fühlen es!
Es is scheiße aber nich schrecklich. Nicht mal nach westlichen Maßstäben...

Zumindest für eine junge Frau dürfte es sehr schrecklich sein, auch nicht nur nach westlichen Maßstäben. Für Männer darf es auch mehr als nur "scheiße" sein..., dass du dich hier immer als wertesetzende Instanz präsentieren musst...

Volltreffer

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 25 Mar 2014 23:55:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Sun, 23 March 2014 12:43Knorkell schrieb am Sun, 23 March 2014 01:08JanK. schrieb am Thu, 20 March 2014 12:54Haarausfall ist schrecklich, menschen die kein Haarausfall haben verstehen nicht wie schlimm das ist, aber wir fühlen es!
Es is scheiße aber nich schrecklich. Nicht mal nach westlichen Maßstäben...

Zumindest für eine junge Frau dürfte es sehr schrecklich sein, auch nicht nur nach westlichen Maßstäben. Für Männer darf es auch mehr als nur "scheiße" sein..., dass du dich hier immer als wertsetzende Instanz präsentieren musst...
Ich empehle einen Urlaub in Kambodscha

<https://www.youtube.com/watch?v=-KTsXHXMKJA>

Angesichts dessen was hier so zu lesen ist besitze ich tatsächlich die Borniertheit mich moralisch überlegen zu fühlen, nun steinigt mich dafür
AGA bei Frauen ist ne ganz andere Geschichte.

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [Balle](#) on Wed, 26 Mar 2014 06:07:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Wed, 26 March 2014 00:55Balle schrieb am Sun, 23 March 2014 12:43Knorkell schrieb am Sun, 23 March 2014 01:08JanK. schrieb am Thu, 20 March 2014 12:54Haarausfall ist schrecklich, menschen die kein Haarausfall haben verstehen nicht wie schlimm das ist, aber wir fühlen es!
Es is scheiße aber nich schrecklich. Nicht mal nach westlichen Maßstäben...

Zumindest für eine junge Frau dürfte es sehr schrecklich sein, auch nicht nur nach westlichen Maßstäben. Für Männer darf es auch mehr als nur "scheiße" sein..., dass du dich hier immer als wertsetzende Instanz präsentieren musst...
Ich empehle einen Urlaub in Kambodscha

<https://www.youtube.com/watch?v=-KTsXHXMKJA>

Angesichts dessen was hier so zu lesen ist besitze ich tatsächlich die Borniertheit mich moralisch überlegen zu fühlen, nun steinigt mich dafür
AGA bei Frauen ist ne ganz andere Geschichte.

Ja, jetzt kommen die wieder die ganz flachen Totschlagargumente, nach dem Motto, guck wie es sonstwo auf der Welt zugeht.
Nach der Logik könnte man doch Alles ablegen, was nicht unbedingt zum Überleben notwendig ist, oder auch nur am Entferntesten in Richtung Selbstverwirklichung geht, dann hör

du doch auf, über deine hausgemachten Potenzprobleme zu jammern (klar, AGA ist seitdem wahrscheinlich nicht mehr schlimm, davor wohl schon...), hör auf zu trainieren, häng dein Studium an den Nagel und verdiene dein Geld für schmale Kost und eine bescheidene Unterkunft als einfacher Arbeiter, reicht doch, guck mal, wie es anderswo auf der Welt ist...

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare

Posted by [Knorkell](#) on Wed, 26 Mar 2014 08:31:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Wed, 26 March 2014 07:07Knorkell schrieb am Wed, 26 March 2014 00:55Balle schrieb am Sun, 23 March 2014 12:43Knorkell schrieb am Sun, 23 March 2014 01:08JanK. schrieb am Thu, 20 March 2014 12:54Haarausfall ist schrecklich, menschen die kein Haarausfall haben verstehen nicht wie schlimm das ist, aber wir fühlen es!
Es is scheiße aber nich schrecklich. Nicht mal nach westlichen Maßstäben...

Zumindest für eine junge Frau dürfte es sehr schrecklich sein, auch nicht nur nach westlichen Maßstäben. Für Männer darf es auch mehr als nur "scheiße" sein..., dass du dich hier immer als wertesetzende Instanz präsentieren musst...
Ich empehle einen Urlaub in Kambodscha

<https://www.youtube.com/watch?v=-KTsXHXmKJA>

Angesichts dessen was hier so zu lesen ist besitze ich tatsächlich die Borniertheit mich moralisch überlegen zu fühlen, nun steinigt mich dafür
AGA bei Frauen ist ne ganz andere Geschichte.

Ja, jetzt kommen die wieder die ganz flachen Totschlagargumente, nach dem Motto, guck wie es sonstwo auf der Welt zugeht.

Nach der Logik könnte man doch Alles ablegen, was nicht unbedingt zum Überleben notwendig ist, oder auch nur am Entferntesten in Richtung Selbstverwirklichung geht, dann hör du doch auf, über deine hausgemachten Potenzprobleme zu jammern (klar, AGA ist seitdem wahrscheinlich nicht mehr schlimm, davor wohl schon...), hör auf zu trainieren, häng dein Studium an den Nagel und verdiene dein Geld für schmale Kost und eine bescheidene Unterkunft als einfacher Arbeiter, reicht doch, guck mal, wie es anderswo auf der Welt ist...

Nö, wieso soll ich aufhören daran zu arbeiten mich durch Sport und Bildung selbst zu verbessern? Inwiefern verhöhne ich damit das Leid anderer Völker? Über meine Potenzprobleme jammere ich schon ne ganze Weile nicht mehr weil ich auf dem Weg der Besserung bin und hier andernfalls sowieso keiner mehr helfen könnte.

Ich muss mich ja nicht dafür schämen im Westen zu leben so lange ich die Möglichkeiten die er bietet Ausschöpfe, was ist daran dekadent? Aber man sollte das ach so schwere eigene Schicksal immer in einer gewissen Relation zu Menschen setzen die wirklich leiden, auch wenns schwer ist. Aber dafür sind die Menschen hier schon zu zynisch wie man anhand deiner Argumentation deutlich sieht.

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [Balle](#) on Wed, 26 Mar 2014 09:50:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich empehle einen Urlaub in Kambodscha

<https://www.youtube.com/watch?v=-KTsXHXMKJA>

Angesichts dessen was hier so zu lesen ist besitze ich tatsächlich die Borniertheit mich moralisch überlegen zu fühlen, nun steinigt mich dafür AGA bei Frauen ist ne ganz andere Geschichte.[/quote]

Ja, jetzt kommen die wieder die ganz flachen Totschlagargumente, nach dem Motto, guck wie es sonstwo auf der Welt zugeht.

Nach der Logik könnte man doch Alles ablegen, was nicht unbedingt zum Überleben notwendig ist, oder auch nur am Entferntesten in Richtung Selbstverwirklichung geht, dann hör du doch auf, über deine hausgemachten Potenzprobleme zu jammern (klar, AGA ist seitdem wahrscheinlich nicht mehr schlimm, davor wohl schon...), hör auf zu trainieren, häng dein Studium an den Nagel und verdiene dein Geld für schmale Kost und eine bescheidene Unterkunft als einfacher Arbeiter, reicht doch, guck mal, wie es anderswo auf der Welt ist...[/quote]

Nö, wieso soll ich aufhören daran zu arbeiten mich durch Sport und Bildung selbst zu verbessern? Inwiefern verhöhne ich damit das Leid anderer Völker? Über meine Potenzprobleme jammere ich schon ne ganze Weile nicht mehr weil ich auf dem Weg der Besserung bin und hier andernfalls sowieso keiner mehr helfen könnte.

Ich muss mich ja nicht dafür schämen im Westen zu leben so lange ich die Möglichkeiten die er bietet Ausschöpfe, was ist daran dekadent? Aber man sollte das ach so schwere eigene Schicksal immer in einer gewissen Relation zu Menschen setzen die wirklich leiden, auch wenns schwer ist. Aber dafür sind die Menschen hier schon zu zynisch wie man anhand deiner Argumentation deutlich sieht.[/quote]

Inwiefern verhöhnt man andere Völker, wenn man das Schwinden der Haarpracht als schrecklich empfindet mehr, als du es tust, weil du nicht untrainiert sein willst.

Wer sagt denn, dass wenn man dagegen vorgeht, es zwangsläufig vermeidet, sein eigenes, achso schweres Schicksal im Hinblick auf schweres Leid zu relativieren

Ich nutze auch nur die Möglichkeiten, die mir das Leben in der westlichen Welt bietet, also dürfte ich auch nicht dekadent seiner, deiner Logik nach

Sorry, aber diese Aussage von dir ist absolut sinnfrei und du widersprichst dir selbst...

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [Knorkell](#) on Wed, 26 Mar 2014 11:28:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Wed, 26 March 2014 10:50

Inwiefern verhöhnt man andere Völker, wenn man das Schwinden der Haarpracht als schrecklich empfindet mehr, als du es tust, weil du nicht untrainiert sein willst.
Wer sagt denn, dass wenn man dagegen vorgeht, es zwangsläufig vermeidet, sein eigenes, achso schweres Schicksal im Hinblick auf schweres Leid zu relativieren
Ich nutze auch nur die Möglichkeiten, die mir das Leben in der westlichen Welt bietet, also dürfte ich auch nicht dekadent seiner, deiner Logik nach
Sorry, aber diese Aussage von dir ist absolut sinnfrei und du widersprichst dir selbst...
SO zitiert man korrekt. Das erstmal vorneweg.

Wenn ich untrainiert wäre wäre das nicht schrecklich weil es mir dann entweder egal wäre oder eben bedauerlich ber nicht schrecklich., stellst du meine Aussage bezüglich meiner Einstellung zum Sport ernsthaft in Relation zu meiner Einstellung gegenüber der Verzweiflung der Leute hier?

Dass meine Haarpracht schwindet kotzt mich auch an aber ich bade hier nicht unentwegt in Selbstmitleid und stelle mir Sinnfragen darüber wie mein Leben bloß weitergehen soll, da könnte ich kotzen. Warste schon mal in sonem Schwellen oder 3. Welt Land? Flieg mal im Urlaub nach Indien, tolles Land ganz nebenbei und du wirst evtl. mit einer etwas gemäßigeren Einstellung zurückkommen wenn du die ersten Verwesenden im Getümmel auf der Straße gesehen hast.

Ich gehe selbst gegen meine AGA vor, aber nicht mit der Einstellung die hier einige haben, ganz besonders die die ihren Körper zugrunde richten und fast alles schlucken würden nur damit sich ihr Äußeres bloß nicht negativ verändert, es gibt Leute mit tödlichen Krankheiten die das was hier einige treiben um ihre Haare zu behalten nicht in Kauf nehmen würden. Von daher habe ich nichts gegen Leute die sehen was man mit vertretbaren Mitteln rausholen kann, nur was gegen die die nicht mehr aufhören können zu kreischen und/oder nur ihrer Haare wegen zu Transgendern werden obwohl sie eigentlich einen positiven Bezug zu ihrer Sexualität haben/hatten.

Diese Möglichkeiten bieten sich auch in schlechter gestellten Gegenden dieser Welt an, aber da würde kaum einer darüber nachdenken sich sowas an zu tun. In Indien beispielsweise kommen etliche Generikas die wir hier schlucken ja her, die haben da viel lockerere Patentrechte. Was glaubst du wie viele Slumdogs oder Menschen auf dem Land da Fin schlucken geschweige denn schlimmeres nur weil ihnen die Haare ausfallen?

Der Westen bietet mir eben gewisse Möglichkeiten mich selbst zu verbessern (was auch nötig ist im Wettbewerb) aber wenn man anfängt aus purer Eitelkeit so auszurasen ist das degeneriert und verwerflich, das selbe gilt für Hobbybodybuilder die Stoffen, da mach ich keinen Unterschied.

Also wo widerspreche ich mir nochmal wenn ich sage, dass ich die Vorteile unserer Gesellschaft zwar nutze, aber immer nur in einer gewissen Relation zu dem was ich im globalen Kontext noch als sittlich und vertretbar betrachte? Niemand in Afrika würde schief gucken wenn er sieht, dass ich Sport treibe und meine Karriere vorantreibe, sie würden mindestens letzteres selbst gerne können. Aber wen jemand von denen mitkriegen würde was hier einige für ein Gezeter wegen ihren Haaren machen und sich körperlich zu Grunde richten deswegen kann ich jedes Unverständnis und auch jeden Zorn der da bei denen aufkeimt verstehen.

Eigentlich ein Wunder, dass wir so wenige Bomben unter den Arsch gelegt bekommen.

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [knopper22](#) on Wed, 26 Mar 2014 12:46:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Knorkell

schon mal daran gedacht das es schlicht und einfach daran liegt das eben das menschliche Gehirn (evolutionär bedingt) egoistisch denkt?
Klar kann man über andere Menschen nachdenken wie schlecht es ihnen doch geht usw..., aber man wird immer wieder zu seinem eigenen Schicksal zurückkommen und erst da was verbessern wollen, das ist halt sone Art Überlebensmechanismus und fest vorprogrammiert. Daher gibt es ja auch so wenig Wohltäter bzw. Menschen die sich um ärmere usw.. kümmern. Wir geben uns dann selbst die Schuld bzw. behaupten nur dere Mensch wäre so.. Fakt ist aber das es überall in der natur so vorkommt!

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [Knorkell](#) on Wed, 26 Mar 2014 13:01:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Wed, 26 March 2014 13:46@ Knorkell

schon mal daran gedacht das es schlicht und einfach daran liegt das eben das menschliche Gehirn (evolutionär bedingt) egoistisch denkt?
Klar kann man über andere Menschen nachdenken wie schlecht es ihnen doch geht usw..., aber man wird immer wieder zu seinem eigenen Schicksal zurückkommen und erst da was verbessern wollen, das ist halt sone Art Überlebensmechanismus und fest vorprogrammiert. Daher gibt es ja auch so wenig Wohltäter bzw. Menschen die sich um ärmere usw.. kümmern. Wir geben uns dann selbst die Schuld bzw. behaupten nur dere Mensch wäre so.. Fakt ist aber das es überall in der natur so vorkommt!

Und das hältst du für ne Entschuldigung?

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [Balle](#) on Wed, 26 Mar 2014 13:05:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Wed, 26 March 2014 12:28Balle schrieb am Wed, 26 March 2014 10:50

Inwiefern verhöhnt man andere Völker, wenn man das Schwinden der Haarpracht als schrecklich empfindet mehr, als du es tust, weil du nicht untrainiert sein willst.
Wer sagt denn, dass wenn man dagegen vorgeht, es zwangsläufig vermeidet, sein eigenes, achso schweres Schicksal im Hinblick auf schweres Leid zu relativieren
Ich nutze auch nur die Möglichkeiten, die mir das Leben in der westlichen Welt bietet, also dürfte ich auch nicht dekadent seiner, deiner Logik nach

Sorry, aber diese Aussage von dir ist absolut sinnfrei und du widersprichst dir selbst...
SO zitiert man korrekt. Das erstmal vorneweg.

Wenn ich untrainiert wäre wäre das nicht schrecklich weil es mir dann entweder egal wäre oder eben bedauerlich ber nicht schrecklich., stellst du meine Aussage bezüglich meiner Einstellung zum Sport ernsthaft in Relation zu meiner Einstellung gegenüber der Verzweiflung der Leute hier?

Dass meine Haarpracht schwindet kotzt mich auch an aber ich bade hier nicht unentwegt in Selbstmitleid und stelle mir Sinnfragen darüber wie mein Leben bloß weitergehen soll, da könnte ich kotzen. Warste schon mal in sonem Schwellen oder 3. Welt Land? Flieg mal im Urlaub nach Indien, tolles Land ganz nebenbei und du wirst evtl. mit einer etwas gemäßigeren Einstellung zurückkommen wenn du die ersten Verwesenden im Getümmel auf der Straße gesehen hast.

Ich gehe selbst gegen meine AGA vor, aber nicht mit der Einstellung die hier einige haben, ganz besonders die die ihren Körper zugrunde richten und fast alles schlucken würden nur damit sich ihr Äußeres bloß nicht negativ verändert, es gibt Leute mit tödlichen Krankheiten die das was hier einige treiben um ihre Haare zu behalten nicht in Kauf nehmen würden. Von daher habe ich nichts gegen Leute die sehen was man mit vertretbaren Mitteln rausholen kann, nur was gegen die die nicht mehr aufhören können zu kreischen und/oder nur ihrer Haare wegen zu Transgendern werden obwohl sie eigentlich einen positiven Bezug zu ihrer Sexualität haben/hatten.

Diese Möglichkeiten bieten sich auch in schlechter gestellten Gegenden dieser Welt an, aber da würde kaum einer darüber nachdenken sich sowas an zu tun. In Indien beispielsweise kommen etliche Generikas die wir hier schlucken ja her, die haben da viel lockerere Patentrechte. Was glaubst du wie viele Slumdogs oder Menschen auf dem Land da Fin schlucken geschweige denn schlimmeres nur weil ihnen die Haare ausfallen?

Der Westen bietet mir eben gewisse Möglichkeiten mich selbst zu verbessern (was auch nötig ist im Wettbewerb) aber wenn man anfängt aus purer Eitelkeit so auszurasen ist das degeneriert und verwerflich, das selbe gilt für Hobbybodybuilder die Stoffen, da mach ich keinen Unterschied.

Also wo widerspreche ich mir nochmal wenn ich sage, dass ich die Vorteile unserer Gesellschaft zwar nutze, aber immer nur in einer gewissen Relation zu dem was ich im globalen Kontext noch als sittlich und vertretbar betrachte? Niemand in Afrika würde schief gucken wenn er sieht, dass ich Sport treibe und meine Karriere vorantreibe, sie würden mindestens letzteres selbst gerne können. Aber wen jemand von denen mitkriegen würde was hier einige für ein Gezeter wegen ihren Haaren machen und sich körperlich zu Grunde richten deswegen kann ich jedes Unverständnis und auch jeden Zorn der da bei denen aufkeimt verstehen.

Eigentlich ein Wunder, dass wir so wenige Bomben unter den Arsch gelegt bekommen.

Ob Sri Lanka jetzt als Schwellenland gilt, weiß ich nicht genau, jedenfalls hab ich mir da ein angeblich aus dem Ayur Veda stammendes Antiharausfallsöl andrehen lassen, was jedoch, ie ich im Nachhinein feststellte, verdächtig nach einem Pflegezeug aus einer Drogerie roch , hab den Namen vergessen.

Was bedauerlich und was schrecklich ist, ist wohl auch Definitionssache. Was ist verwerflich, ich schüttelte bei manchen Usern auch den Kopf, aber deshalb spiele ich mich noch lange nicht als moralisierende Instanz auf, so wie du.

Wo du gerade auf Afrika rumreitest, was tun sich da die Menschen, auch die Männer an, um Schönheitsidealen gerecht zu werden, Schmucknarben über den ganzen Körper, Pflöcke irgendwo durch und sonstwas.

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare

Posted by [knopper22](#) on Wed, 26 Mar 2014 13:20:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Wed, 26 March 2014 14:01knopper22 schrieb am Wed, 26 March 2014 13:46@ Knorkell

schon mal daran gedacht das es schlicht und einfach daran liegt das eben das menschliche Gehirn (evolutionär bedingt) egoistisch denkt?

Klar kann man über andere Menschen nachdenken wie schlecht es ihnen doch geht usw..., aber man wird immer wieder zu seinem eigenen Schicksal zurückkommen und erst da was verbessern wollen, das ist halt sone Art Überlebensmechanismus und fest vorprogrammiert. Daher gibt es ja auch so wenig Wohltäter bzw. Menschen die sich um ärmere usw.. kümmern. Wir geben uns dann selbst die Schuld bzw. behaupten nur dere Mensch wäre so.. Fakt ist aber das es überall in der natur so vorkommt!

Und das hältst du für ne Entschuldigung?

jop! Da es wiederum auch nur wir sind die uns überhaupt darum Gedanken machen. Meinst du n Löwe oder ne Giraffe oder sonst n anderes wildes Tier macht sich Gedanken darum wie es den anderen geht...nein es denkt in 1. Linie nur an sich! Das steckt im Menschen eben immer noch so drin und ist im gewissen Sinne Darwinismus...

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare

Posted by [Knorkell](#) on Wed, 26 Mar 2014 13:27:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Wed, 26 March 2014 14:05Knorkell schrieb am Wed, 26 March 2014 12:28Balle schrieb am Wed, 26 March 2014 10:50

Inwiefern verhöhnt man andere Völker, wenn man das Schwinden der Haarpracht als schrecklich empfindet mehr, als du es tust, weil du nicht untrainiert sein willst.

Wer sagt denn, dass wenn man dagegen vorgeht, es zwangsläufig vermeidet, sein eigenes, achso schweres Schicksal im Hinblick auf schweres Leid zu relativieren

Ich nutze auch nur die Möglichkeiten, die mir das Leben in der westlichen Welt bietet, also dürfte ich auch nicht dekadent seiner, deiner Logik nach

Sorry, aber diese Aussage von dir ist absolut sinnfrei und du widersprichst dir selbst...

SO zitiert man korrekt. Das erstmal vorneweg.

Wenn ich untrainiert wäre wäre das nicht schrecklich weil es mir dann entweder egal wäre oder eben bedauerlich ber nicht schrecklich., stellst du meine Aussage bezüglich meiner Einstellung zum Sport ernsthaft in Relation zu meiner Einstellung gegenüber der Verzweiflung der Leute hier?

Dass meine Haarpracht schwindet kotzt mich auch an aber ich bade hier nicht unentwegt in Selbstmitleid und stelle mir Sinnfragen darüber wie mein Leben bloß weitergehen soll, da könnte ich kotzen. Warste schon mal in sonem Schwellen oder 3. Welt Land? Flieg mal im Urlaub nach Indien, tolles Land ganz nebenbei und du wirst evtl. mit einer etwas gemäßigeren Einstellung zurückkommen wenn du die ersten Verwesenden im Getümmel auf der Straße gesehen hast.

Ich gehe selbst gegen meine AGA vor, aber nicht mit der Einstellung die hier einige haben, ganz besonders die die ihren Körper zugrunde richten und fast alles schlucken würden nur damit sich ihr Äußeres bloß nicht negativ verändert, es gibt Leute mit tödlichen Krankheiten die das was hier einige treiben um ihre Haare zu behalten nicht in Kauf nehmen würden. Von daher habe ich nichts gegen Leute die sehen was man mit vertretbaren Mitteln rausholen kann, nur was gegen die die nicht mehr aufhören können zu kreischen und/oder nur ihrer Haare wegen zu Transgendern werden obwohl sie eigentlich einen positiven Bezug zu ihrer Sexualität haben/hatten.

Diese Möglichkeiten bieten sich auch in schlechter gestellten Gegenden dieser Welt an, aber da würde kaum einer darüber nachdenken sich sowas an zu tun. In Indien beispielsweise kommen etliche Generikas die wir hier schlucken ja her, die haben da viel lockerere Patentrechte. Was glaubst du wie viele Slumdogs oder Menschen auf dem Land da Fin schlucken geschweige denn schlimmeres nur weil ihnen die Haare ausfallen?

Der Westen bietet mir eben gewisse Möglichkeiten mich selbst zu verbessern (was auch nötig ist im Wettbewerb) aber wenn man anfängt aus purer Eitelkeit so auszurasen ist das degeneriert und verwerflich, das selbe gilt für Hobbybodybuilder die Stoffen, da mach ich keinen Unterschied.

Also wo widerspreche ich mir nochmal wenn ich sage, dass ich die Vorteile unserer Gesellschaft zwar nutze, aber immer nur in einer gewissen Relation zu dem was ich im globalen Kontext noch als sittlich und vertretbar betrachte? Niemand in Afrika würde schief gucken wenn er sieht, dass ich Sport treibe und meine Karriere vorantreibe, sie würden mindestens letzteres selbst gerne können. Aber wen jemand von denen mitkriegen würde was hier einige für ein Gezeter wegen ihren Haaren machen und sich körperlich zu Grunde richten deswegen kann ich jedes Unverständnis und auch jeden Zorn der da bei denen aufkeimt verstehen.

Eigentlich ein Wunder, dass wir so wenige Bomben unter den Arsch gelegt bekommen.

Ob Sri Lanka jetzt als Schwellenland gilt, weiß ich nicht genau, jedenfalls hab ich mir da ein angeblich aus dem Ayur Veda stammendes Antiharausfallsöl andrehen lassen, was jedoch, ie ich im Nachhinein feststellte, verdächtig nach einem Pflegezeug aus einer Drogerie roch , hab den Namen vergessen.

Was bedauerlich und was schrecklich ist, ist wohl auch Definitionssache. Was ist verwerflich, ich schüttele bei manchen Usern auch den Kopf, aber deshalb spiele ich mich noch lange nicht als moralisierende Instanz auf, so wie du.

Wo du gerade auf Afrika rumreitest, was tun sich da die Menschen, auch die Männer an, um Schönheitsidealen gerecht zu werden, Schmucknarben über den ganzen Körper, Pflöcke

irgendwo durch und sonstwas.

Genau vergleichen wir Stammesmerkmale wo jeder Ritz und jede Art von Schmuck irgendwas religiöses oder personifizierendes repräsentiert einfach mit Schmuck wie hier. Ich hab nichts gegen unseren Westen aber dieser Vergleich ist so westlich ignorant wie er nur sein kann. Das hat bei denen von denen du sprichst mehr mit Tradition und Identität zu tun als mit einem Schönheitsideal.

So wie dir Leute wie auf den Sack gehen gehen mir Leute auf den Sack die prinzipiell was gegen Leute haben mit Moral argumentieren und jemanden wie mich dann gleich zur selbsternannten moralischen Instanz und was weiß ich was machen.

Ich bin eben der Meinung, dass der Aufwand der hier betrieben wird und die Emotionen die kundgetan werden gemessen an Menschen denen es wirklich schlecht geht dekadent und bizarr sind.

Ganz einfach, wenn ich mich damit deiner Meinung nach zur Moralkeule erhebe dann kann ich damit leben.

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare

Posted by [Knorkell](#) on Wed, 26 Mar 2014 13:29:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Wed, 26 March 2014 14:20Knorkell schrieb am Wed, 26 March 2014 14:01knopper22 schrieb am Wed, 26 March 2014 13:46@ Knorkell

schon mal daran gedacht das es schlicht und einfach daran liegt das eben das menschliche Gehirn (evolutionär bedingt) egoistisch denkt?

Klar kann man über andere Menschen nachdenken wie schlecht es ihnen doch geht usw..., aber man wird immer wieder zu seinem eigenen Schicksal zurückkommen und erst da was verbessern wollen, das ist halt sone Art Überlebensmechanismus und fest vorprogrammiert. Daher gibt es ja auch so wenig Wohltäter bzw. Menschen die sich um ärmere usw.. kümmern. Wir geben uns dann selbst die Schuld bzw. behaupten nur dere Mensch wäre so.. Fakt ist aber das es überall in der natur so vorkommt!

Und das hältst du für ne Entschuldigung?

jop! Da es wiederum auch nur wir sind die uns überhaupt darum Gedanken machen.

Meinst du n Löwe oder ne Giraffe oder sonst n anderes wildes Tier macht sich Gedanken darum wie es den anderen geht...nein es denkt in 1. Linie nur an sich!

Das steckt im Menschen eben immer noch so drin und ist im gewissen Sinne Darwinismus..

Na wenn du schon so argumentierst würd ich vorschlagen du schießt auf unsere Solidargemeinschaft, schießt aufs Gesetz und fröhnst ganz einfach dem hedonistischem Nihilismus. Wer A sagt muss auch B sagen. Mit Darwin auf der Schiene zu argumentieren wir wären alle nur Tiere ist dieses typisch Gewäsch von Leuten die ihren eigenen Egoismus wissenschaftlich rechtfertigen wollen aber gerne die Hand aufhalten wenn andere Leute was zu geben haben.

Wer sich selbst für nichts als ein wildes Tier hält, dass komplett seinen Trieben unterworfen ist

soll doch bitte in den Wald ziehen...

Und selbst einige Tiere sind in der Lage ihr eigenes Wohl dem der Gruppe unter zu ordnen. Wo hat Darwin eigentlich je gesagt wir Menschen wären der Inbegriff von empathielosen Egoisten? Oder ist das einfach so eine diffuse Annahme der Postmoderne?

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare

Posted by [Balle](#) on Wed, 26 Mar 2014 16:49:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Knorkell schrieb am Wed, 26 March 2014 14:27][quote title=Balle schrieb am Wed, 26 March 2014 14:05]Knorkell schrieb am Wed, 26 March 2014 12:28Balle schrieb am Wed, 26 March 2014 10:50

Ob Sri Lanka jetzt als Schwellenland gilt, weiß ich nicht genau, jedenfalls hab ich mir da ein angeblich aus dem Ayur Veda stammendes Antihaarausfallsöl andrehen lassen, was jedoch, ie ich im Nachhinein feststellte, verdächtig nach einem Pflegezeug aus einer Drogerie roch , hab den Namen vergessen.

Was bedauerlich und was schrecklich ist, ist wohl auch Definitionssache. Was ist verwerflich, ich schüttele bei manchen Usern auch den Kopf, aber deshalb spiele ich mich noch lange nicht als moralisierende Instanz auf, so wie du.

Wo du gerade auf Afrika rumreitest, was tun sich da die Menschen, auch die Männer an, um Schönheitsidealen gerecht zu werden, Schmucknarben über den ganzen Körper, Pflöcke irgendwo durch und sonstwas.

Genau vergleichen wir Stammesmerkmale wo jeder Ritz und jede Art von Schmuck irgendwas religiöses oder personifizierendes repräsentiert einfach mit Schmuck wie hier. Ich hab nichts gegen unseren Westen aber dieser Vergleich ist so westlich ignorant wie er nur sein kann. Das hat bei denen von denen du sprichst mehr mit Tradition und Identität zu tun als mit einem Schönheitsideal.

So wie dir Leute wie auf den Sack gehen gehen mir Leute auf den Sack die prinzipiell was gegen Leute haben mit Moral argumentieren und jemanden wie mich dann gleich zur selbsternannten moralischen Instanz und was weiß ich was machen.

Ich bin eben der Meinung, dass der Aufwand der hier betrieben wird und die Emotionen die kundgetan werden gemessen an Menschen denen es wirklich schlecht geht dekadent und bizarr sind.

Ganz einfach, wenn ich mich damit deiner Meinung nach zur Moralkeule erhebe dann kann ich damit leben.

Duuu bist ignorant, weil du Alles so drehst wie du es haben willst . Klar, Menschen in archaischen Kulturen schmücken sich nicht einfach so, weil sie z.B. dem anderen Geschlecht gefallen wollen, das gibts da nicht, die wollen nicht einfach nur schön sein...

Was argumentierst du denn auch ständig mit Moral und beschuldigst Alle mehr oder weniger indirekt, dass ihnen alles Andere egal sei, nur weil sie eitel sind, das nervt und ist sehr engstirnig, beim Thema Eitelkeit brauch man mit Moral eigentlich gar nicht um die Ecke kommen, mal

relativieren ok, im angemessenen Tonfall, aber du.

Gemessen an Menschen denen es wirklich schlecht geht, erscheint wahrscheinlich vieles dekadent und bizarr, ja und jetzt, Leid ist individuell und relativ, müsstest du mit deiner Depressionserfahrung doch eigentlich wissen

Dann sei doch der Meinung..., dann formuliere es aber nicht so, als wenn deine Meinung allgemein gültig wär

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare

Posted by [Knorkell](#) on Wed, 26 Mar 2014 19:48:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Balle schrieb am Wed, 26 March 2014 17:49][quote title=Knorkell schrieb am Wed, 26 March 2014 14:27]Balle schrieb am Wed, 26 March 2014 14:05Knorkell schrieb am Wed, 26 March 2014 12:28Balle schrieb am Wed, 26 March 2014 10:50

Ob Sri Lanka jetzt als Schwellenland gilt, weiß ich nicht genau, jedenfalls hab ich mir da ein angeblich aus dem Ayur Veda stammendes Antihaarausfallsöl andrehen lassen, was jedoch, ie ich im Nachhinein feststellte, verdächtig nach einem Pflegezeug aus einer Drogerie roch , hab den Namen vergessen.

Was bedauerlich und was schrecklich ist, ist wohl auch Definitionssache. Was ist verwerflich, ich schüttele bei manchen Usern auch den Kopf, aber deshalb spiele ich mich noch lange nicht als moralisierende Instanz auf, so wie du.

Wo du gerade auf Afrika rumreitest, was tun sich da die Menschen, auch die Männer an, um Schönheitsidealen gerecht zu werden, Schmucknarben über den ganzen Körper, Pflöcke irgendwo durch und sonstwas.

Genau vergleichen wir Stammesmerkmale wo jeder Ritz und jede Art von Schmuck irgendwas religiöses oder personifizierendes repräsentiert einfach mit Schmuck wie hier. Ich hab nichts gegen unseren Westen aber dieser Vergleich ist so westlich ignorant wie er nur sein kann. Das hat bei denen von denen du sprichst mehr mit Tradition und Identität zu tun als mit einem Schönheitsideal.

So wie dir Leute wie auf den Sack gehen gehen mir Leute auf den Sack die prinzipiell was gegen Leute haben mit Moral argumentieren und jemanden wie mich dann gleich zur selbsternannten moralischen Instanz und was weiß ich was machen.

Ich bin eben der Meinung, dass der Aufwand der hier betrieben wird und die Emotionen die kundgetan werden gemessen an Menschen denen es wirklich schlecht geht dekadent und bizarr sind.

Ganz einfach, wenn ich mich damit deiner Meinung nach zur Moralkeule erhebe dann kann ich damit leben.

Duuu bist ignorant, weil du Alles so drehst wie du es haben willst . Klar, Menschen in archaischen Kulturen schmücken sich nicht einfach so, weil sie z.B. dem anderen Geschlecht gefallen wollen, das gibts da nicht, die wollen nicht einfach nur schön sein...

Das ist doch lächerlich, auch wenn Schmuck bei denen (wem genau?) unter Umständen einen

Effekt aufs andere Geschlecht hat spielt bei denen schon Sexualität ne völlig andere Rolle als bei uns, von daher hinkt der Vergleich schon von vornherein. Mal eben davon abgesehen, dass dort jede Art von Schmuck meistens irgendwelche Werte oder Hierarchien symbolisiert. Das ist kein Gedrehe wie es mir passt sondern Fakt.

Balle schrieb am Wed, 26 March 2014 17:49

Was argumentierst du denn auch ständig mit Moral und beschuldigst Alle mehr oder weniger indirekt, dass ihnen alles Andere egal sei, nur weil sie eitel sind, das nervt und ist sehr engstirnig, beim Thema Eitelkeit brauch man mit Moral eigentlich gar nicht um die Ecke kommen, mal relativieren ok, im angemessenen Tonfall, aber du.

Tzz wenn Eitelkeit solche dekadenten Früchte trägt MUSS irgendwer mal mit Moral anfangen. Auch wenn Moral selbst in diesen Breitengraden keine gern gesehene Argumentation mehr ist, leider müsste ich um ökonomisch zu argumentieren noch weiter ausholen, das zieht dann aber meistens etwas mehr

Balle schrieb am Wed, 26 March 2014 17:49

Gemessen an Menschen denen es wirklich schlecht geht, erscheint wahrscheinlich vieles dekadent und bizarr, ja und jetzt, Leid ist individuell und relativ, müsstest du mit deiner Depressionserfahrung doch eigentlich wissen

Richtig, und ich hab mich nie bei irgendjemandem ausgeheult, es fiel mir schon schwer mich meinem Therapeuten zu öffnen weil ich es hasse von meinen ach so schlimmen Problemen zu erzählen. Letzten Endes hab ich mich am Riemen gerissen weil ich mich für meine eigene Selbstgerechtigkeit geschämt habe.

Dass hier die Schmerzgrenze für individuelles Leid so niedrig ist liegt eben daran, dass wir in einer extremen Überflussgesellschaft leben in der 7 Jährige ihre Eltern an Weihnachten zu Tode kreischen weil nicht das allerneuste I-Phone sondern der Vorgänger unterm Baum liegt. Und diesem Zustand auch noch so selbstgerecht zu frönen ist einfach wieder wertig und macht nochmal deutlich, dass uns Werte im allgemeinen wirklich gar nichts mehr bedeuten.

Und genau so wieder wertig ist diese Unart diesen Zustand sogar zu begreifen und sich selbst aus der Schlinge zu ziehen in dem man sagt: "Ja unsere Gesellschaft ist schuld und das weiß ich, aber wie soll man denn sein eigenes Leid an schlimmerem Leid messen wenn man es nicht kennt oder erlebt?" in dem man sich mal ein bisschen diszipliniert Himmel noch eins.

Balle schrieb am Wed, 26 March 2014 17:49

Dann sei doch der Meinung..., dann formuliere es aber nicht so, als wenn deine Meinung allgemein gültig wär

Ich halte meine Meinung aber für allgemeingültig. Du kannst das ja meinetwegen anders sehen.

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare

Posted by [Balle](#) on Wed, 26 Mar 2014 21:12:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Knorkell schrieb am Wed, 26 March 2014 20:48][quote title=Balle schrieb am Wed, 26 March 2014 17:49][quote title=Knorkell schrieb am Wed, 26 March 2014 14:27]Balle schrieb am Wed, 26 March 2014 14:05Knorkell schrieb am Wed, 26 March 2014 12:28Balle schrieb am Wed, 26 March 2014 10:50

Duuu bist ignorant, weil du Alles so drehst wie du es haben willst . Klar, Menschen in archaischen Kulturen schmücken sich nicht einfach so, weil sie z.B. dem anderen Geschlecht gefallen wollen, das gibts da nicht, die wollen nicht einfach nur schön sein...

Das ist doch lächerlich, auch wenn Schmuck bei denen (wem genau?) unter Umständen einen Effekt aufs andere Geschlecht hat spielt bei denen schon Sexualität ne völlig andere Rolle als bei uns, von daher hinkt der Vergleich schon von vornherein. Mal eben davon abgesehen, dass dort jede Art von Schmuck meistens irgendwelche Werte oder Hierarchien symbolisiert. Das ist kein Gedrehe wie es mir passt sondern Fakt.

Balle schrieb am Wed, 26 March 2014 17:49

Ja klar, ist Alles Fakt..., was für ein Verhältnis zur Sexualität meinst du denn? ist doch Humbug, denkst du, bei irgendwelchen afrikanischen oder südamerikanischen Stämmen wird nicht aus Spaß gepoppt, oder jeder Ring und jede Kette hat eine tiefspirituelle Bedeutung. Ich habe mal eine Reportage über Pygmäen gesehen, da haben sie Gesänge junger Mädels übersetzt

Was argumentierst du denn auch ständig mit Moral und beschuldigst Alle mehr oder weniger indirekt, dass ihnen alles Andere egal sei, nur weil sie eitel sind, das nervt und ist sehr engstirnig, beim Thema Eitelkeit brauch man mit Moral eigentlich gar nicht um die Ecke kommen, mal relativieren ok, im angemessenen Tonfall, aber du.

Tzz wenn Eitelkeit solche dekadenten Früchte trägt MUSS irgendwer mal mit Moral anfangen. Auch wenn Moral selbst in diesen Breitengraden keine gern gesehene Argumentation mehr ist, leider müsste ich um ökonomisch zu argumentieren noch weiter ausholen, das zieht dann aber meistens etwas mehr

Balle schrieb am Wed, 26 March 2014 17:49

Hol ruhig aus, ich hab einen harten Block

Gemessen an Menschen denen es wirklich schlecht geht, erscheint wahrscheinlich vieles dekadent und bizarr, ja und jetzt, Leid ist individuell und relativ, müsstest du mit deiner Depressionserfahrung doch eigentlich wissen

Richtig, und ich hab mich nie bei irgendjemandem ausgeheult, es fiel mir schon schwer mich meinem Therapeuten zu öffnen weil ich es hasse von meinen ach so schlimmen Problemen zu erzählen. Letzten Endes hab ich mich am Riemen gerissen weil ich mich für meine eigene Selbstgerechtigkeit geschämt habe.

Dass hier die Schmerzgrenze für individuelles Leid so niedrig ist liegt eben daran, dass wir in einer extremen Überflussgesellschaft leben in der 7 Jährige ihre Eltern an Weihnachten zu Tode kreischen weil nicht das allerneuste I-Phone sondern der Vorgänger unterm Baum liegt. Und diesem Zustand auch noch so selbstgerecht zu frönen ist einfach wieder wertig (widerwärtig) und macht nochmal deutlich, dass uns Werte im allgemeinen wirklich gar nichts mehr bedeuten.

Arme 17jährige zu beschimpfen, zeugt natürlich von einem hohen Wertebewusstsein

Und genau so wieder wertig(widerwärtig) ist diese Unart diesen Zustand sogar zu begreifen und sich selbst aus der Schlinge zu ziehen in dem man sagt: "Ja unsere Gesellschaft ist schuld und das weiß ich, aber wie soll man denn sein eigenes Leid an schlimmerem Leid messen wenn man es nicht kennt oder erlebt?" in dem man sich mal ein bisschen diszipliniert Himmel noch eins.

Balle schrieb am Wed, 26 March 2014 17:49

Dann sei doch der Meinung..., dann formuliere es aber nicht so, als wenn deine Meinung allgemein gültig wär

Ich halte meine Meinung aber für allgemeingültig. Du kannst das ja meinetwegen anders sehen.

Dann scheinst du wohl viel Grund zum Schämen haben, wenn du dich deiner Selbstgerechtigkeit wegen schämst, so wie du dich aufführst.

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare

Posted by [PeterNorth](#) on Wed, 26 Mar 2014 21:38:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leute nur mal so am Rande: Es gibt hier ja auch die Funktion "User Ignorieren" hilft manchmal Wunder und schont die Nerven

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare

Posted by [Knorkell](#) on Wed, 26 Mar 2014 22:02:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Balle schrieb am Wed, 26 March 2014 22:12][quote title=Knorkell schrieb am Wed, 26 March 2014 20:48][quote title=Balle schrieb am Wed, 26 March 2014 17:49]Knorkell schrieb am Wed, 26 March 2014 14:27Balle schrieb am Wed, 26 March 2014 14:05Knorkell schrieb am Wed, 26 March 2014 12:28Balle schrieb am Wed, 26 March 2014 10:50

Duuu bist ignorant, weil du Alles so drehst wie du es haben willst . Klar, Menschen in archaischen Kulturen schmücken sich nicht einfach so, weil sie z.B. dem anderen Geschlecht gefallen wollen, das gibts da nicht, die wollen nicht einfach nur schön sein...

Das ist doch lächerlich, auch wenn Schmuck bei denen (wem genau?) unter Umständen einen Effekt aufs andere Geschlecht hat spielt bei denen schon Sexualität ne völlig andere Rolle als bei uns, von daher hinkt der Vergleich schon von vornherein. Mal eben davon abgesehen, dass dort jede Art von Schmuck meistens irgendwelche Werte oder Hierarchien symbolisiert. Das ist

kein Gedrehe wie es mir passt sondern Fakt.
Balle schrieb am Wed, 26 March 2014 17:49

Ja klar, ist Alles Fakt..., was für ein Verhältnis zur Sexualität meinst du denn? ist doch Humbug, denkst du, bei irgendwelchen afrikanischen oder südamerikanischen Stämmen wird nicht aus Spaß gepoppt, oder jeder Ring und jede Kette hat eine tiefspirituelle Bedeutung. Ich habe mal eine Reportage über Pygmäen gesehen, da haben sie Gesänge junger Mädels übersetzt

Was argumentierst du denn auch ständig mit Moral und beschuldigst Alle mehr oder weniger indirekt, dass ihnen alles Andere egal sei, nur weil sie eitel sind, das nervt und ist sehr engstirnig, beim Thema Eitelkeit brauch man mit Moral eigentlich gar nicht um die Ecke kommen, mal relativieren ok, im angemessenen Tonfall, aber du.

Tzz wenn Eitelkeit solche dekadenten Früchte trägt MUSS irgendwer mal mit Moral anfangen. Auch wenn Moral selbst in diesen Breitengraden keine gern gesehene Argumentation mehr ist, leider müsste ich um ökonomisch zu argumentieren noch weiter ausholen, das zieht dann aber meistens etwas mehr

Balle schrieb am Wed, 26 March 2014 17:49

Hol ruhig aus, ich hab einen harten Block

Gemessen an Menschen denen es wirklich schlecht geht, erscheint wahrscheinlich vieles dekadent und bizarr, ja und jetzt, Leid ist individuell und relativ, müsstest du mit deiner Depressionserfahrung doch eigentlich wissen

Richtig, und ich hab mich nie bei irgendjemandem ausgeheult, es fiel mir schon schwer mich meinem Therapeuten zu öffnen weil ich es hasse von meinen ach so schlimmen Problemen zu erzählen. Letzten Endes hab ich mich am Riemen gerissen weil ich mich für meine eigene Selbstgerechtigkeit geschämt habe.

Dass hier die Schmerzgrenze für individuelles Leid so niedrig ist liegt eben daran, dass wir in einer extremen Überflussgesellschaft leben in der 7 Jährige ihre Eltern an Weihnachten zu Tode kreischen weil nicht das allerneuste I-Phone sondern der Vorgänger unterm Baum liegt. Und diesem Zustand auch noch so selbstgerecht zu frönen ist einfach wieder wertig (widerwärtig) und macht nochmal deutlich, dass uns Werte im allgemeinen wirklich gar nichts mehr bedeuten.

Arme 17jährige zu beschimpfen, zeugt natürlich von einem hohen Wertebewusstsein

Und genau so wieder wertig(widerwärtig) ist diese Unart diesen Zustand sogar zu begreifen und sich selbst aus der Schlinge zu ziehen in dem man sagt: "Ja unsere Gesellschaft ist schuld und das weiß ich, aber wie soll man denn sein eigenes Leid an schlimmerem Leid messen wenn man es nicht kennt oder erlebt?" in dem man sich mal ein bisschen diszipliniert Himmel noch eins.

Balle schrieb am Wed, 26 March 2014 17:49

Dann sei doch der Meinung..., dann formuliere es aber nicht so, als wenn deine Meinung allgemein gültig wär

Ich halte meine Meinung aber für allgemeingültig. Du kannst das ja meinetwegen anders sehen.

Dann scheinst du wohl viel Grund zum Schämen haben, wenn du dich deiner Selbstgerechtigkeit wegen schämst, so wie du dich aufführst.

Junge lern zu zitieren...

Deren Verhältnis zur Sexualität unterscheidet sich zum Beispiel von unserem als, dass die in der Regel nicht verhüten, dass häufig Frauen nicht ansatzweise im selben Umfang wie in unserer emanzipierten Gesellschaft umworben werden müssen, Zwangsverheiratet werden weiß der Teufel was noch. Und welchen genauen Einfluss hat deiner Meinung nach Schmuck in archaischen Gesellschaften auf die Sexualität? Kein "Weils hübsch ist", konkreteres bitte.

Wenn du meine Erklärung für deren Klimbing so simpel und ignorant abwürgst obwohl es ganze Forschungsrichtungen gibt die sich genau damit befassen hätte ich von dir auch gerne ein paar konkrete Gründe wie welcher Schmuck sich wie auf unser Sexualverhalte auswirkt.

Och Gott ich beschimpfe arme 17 Jährige, wenn sie nach dem man ihnen 10 mal erklärt hat, dass die Welt nicht untergehen wird und sie sich abregen sollen weil auch die eigene Situation gar nicht weiter schlimm ist dann werde ich irgendwann sauer ja. Weil ich weder nen 40

Jährigen noch nen 17 Jährigen der derart ausrastet ertragen kann. Arme 17 Jährige, ich hätte es mit ertragen wenn man mich mal so anfährt, da schneidet sich keiner gleich die Pulsadern auf.

Welches Wertesystem vertrittst du denn in dem 17 Jährige nur mit Samthandschuhen angefasst werden wenn sie einfach nichts dazu lernen?

Ich persönlich hielt es für schwach und weinerlich anderen Leuten wegen meinen, in Relation gesetzten, Problemen mein Herz aus zu schütten und ihnen zu erklären warum ich nicht mehr so weiter machen kann. Weißt du was ich einfach gemacht hab, was aber etliche die sich dann lieber mit Medikamenten vollpumpen um sich zu betäuben, ich hab was geändert. Wer so eine fixierte und narzistische Einstellung zu sich selbst hat wie unser IchBinAmEnde (Nickname...und so.) der sollte dringend etwas ändern oder zumindest die Hilfe in Anspruch nehmen mit der ich so meine Probleme hatte statt hier ständig die selben Fragen ala "Warum ich??? Warum hat Gott mich bestraft?" hier zu stellen. Ein paar anderen hier kann man sowieso nicht mehr helfen. Aber ihm kann ich das alles noch eher verzeihen als älteren Leuten, er nervt mich einfach nur durch seine Penetranz. Aber hier sind ja Leute über 30 die fast genauso an ihrem Schicksal verzweifeln. Es ist einfach unwürdig.....ganz einfach. Und damit bin ich raus, die Diskussion mit dir führt nirgendwo hin. Bedauer dich eben weiter.

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare

Posted by [Balle](#) on Thu, 27 Mar 2014 06:16:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Knorkell schrieb am Wed, 26 March 2014 23:02][quote title=Balle schrieb am Wed, 26 March 2014 22:12][quote title=Knorkell schrieb am Wed, 26 March 2014 20:48][quote title=Balle schrieb am Wed, 26 March 2014 17:49][quote title=Knorkell schrieb am Wed, 26 March 2014 14:27][quote title=Balle schrieb am Wed, 26 March 2014 14:05][quote title=Knorkell schrieb am Wed, 26 March 2014 12:28]Balle schrieb am Wed, 26 March 2014 10:50

Deren Verhältnis zur Sexualität unterscheidet sich zum Beispiel von unserem als, dass die in der Regel nicht verhüten, dass häufig Frauen nicht ansatzweise im selben Umfang wie in unserer emanzipierten Gesellschaft umworben werden müssen, Zwangsverheiratet werden weiß der Teufel was noch. Und welchen genauen Einfluss hat deiner Meinung nach Schmuck in archaischen Gesellschaften auf die Sexualität? Kein "Weils hübsch ist", konkreteres bitte. Wenn du meine Erklärung für deren Klimbing so simpel und ignorant abwürgst obwohl es ganze Forschungsrichtungen gibt die sich genau damit befassen hätte ich von dir auch gerne ein paar konkrete Gründe wie welcher Schmuck sich wie auf unser Sexualverhalte auswirkt. Och Gott ich beschimpfe arme 17 Jährige, wenn sie nach dem man ihnen 10 mal erklärt hat, dass die Welt nicht untergehen wird und sie sich abregen sollen weil auch die eigene Situation gar nicht weiter schlimm ist dann werde ich irgendwann sauer ja. Weil ich weder nen 40 Jährigen noch nen 17 Jährigen der derart ausrastet ertragen kann. Arme 17 Jährige, ich hätte es mit ertragen wenn man mich mal so anfährt, da schneidet sich keiner gleich die Pulsadern auf. Welches Wertesystem vertrittst du denn in dem 17 Jährige nur mit Samthandschuhen angefasst werden wenn sie einfach nichts dazu lernen? Ich persönlich hielt es für schwach und weinerlich anderen Leuten wegen meinen, in Relation gesetzten, Problemen mein Herz aus zu schütten und ihnen zu erklären warum ich nicht mehr so weiter machen kann. Weißt du was ich einfach gemacht hab, was aber etliche die sich dann lieber mit Medikamenten vollpumpen um sich zu betäuben, ich hab was geändert. Wer so eine fixierte und narzistische Einstellung zu sich selbst hat wie unser IchBinAmEnde (Nickname...und so.) der sollte dringend etwas ändern oder zumindest die Hilfe in Anspruch nehmen mit der ich so meine Probleme hatte statt hier ständig die selben Fragen ala "Warum ich??? Warum hat Gott mich bestraft?" hier zu stellen. Ein paar anderen hier kann man sowieso nicht mehr helfen. Aber ihm kann ich das alles noch eher verzeihen als älteren Leuten, er nervt mich einfach nur durch seine Penetranz. Aber hier sind ja Leute über 30 die fast genauso an ihrem Schicksal verzweifeln. Es ist einfach unwürdig.....ganz einfach. Und damit bin ich raus, die Diskussion mit dir führt nirgendwo hin. Bedauer dich eben weiter.

Als Erstes: Von den meisten indigenen Völkern auf der ganzen Welt sowie aus der europäischen Antike bis zum Zeitalter der Hexenverbrennung ist überliefert, dass Verhütungsmittel auf der Basis von Pflanzen verwendet wurden. Diese Art der Verhütung bekommt heutzutage auch in wissenschaftlichen Kreisen wieder Aufmerksamkeit.[32][33][34] (Quelle:<http://de.wikipedia.org/wiki/Empf%C3%A4ngnisverh%C3%BCtung>)

Das mit dem Schmuck nicht nur aus rein optischen Zwecken könnte ich auch belegen, weiß gerade nur keine Schlüsselbegriffe, aber das weiß man, wen man sich mit Ethnologie etwas auskennt, wie das mit der Sexualität. Scheinst wohl eher über Halbwissen zu verfügen, das mit irgendwelchen naiven Vorstellungen von Naturvölkern durchwachsen ist. Dann ignoriere es doch einfach wenn es dich nervt, so wie hunderte von anderen Usern auch. meine Güte, was sagt man mit 17 nicht Alles für einen unreflektierten Quatsch... Vielleicht hättest du dich im Rahmen deiner schweren Depressionen mal richtig öffnen und auskotzen sollen, dann wärst du vielleicht nicht so feindselig und selbstgerecht, ob das jetzt unbedingt besser ist "unwürdig",genau..., How, er hat gesprochen... Tue ich doch gar nicht, mich bedauern, hab im Moment nur genug Zeit, um mich über dich (zu Recht) aufzuregen

Subject: Aw: Die Bedeutung der Haare
Posted by [Mita](#) on Thu, 17 Jul 2014 12:10:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hoffe Nephtyis liest hier noch mit:

Musstest du vor der Quensyl Einnahme auch zum Augenarzt dich testen lassen? Mein Hautarzt meint ich müsse das machen weil das Mittel sehr stark auf die Augen schlagen kann etc. Ich hab mich aus dem Grund bis jetzt dagegen gewehrt, was vielleicht ein Fehler war wenn ich deine Beiträge hier lese
